



# Rockenhausener Tisch- Tennis-Zeitung

Seite 1

ESV Rockenhausen

Februar 1994

## Heimkehrer Günter Rutz VG-Meister 1993

Am Wochenende 08./09. Januar 1994 wurde das 16. Tischtennis-Turnier der Verbandsgemeinde Rockenhausen für das Jahr 1993 in der Donnersberghalle in Rockenhausen ausgetragen. Im Vorfeld hatte sich der Eisenbahnersportverein Rockenhausen wiederum bereit erklärt, dieses Turnier auszurichten, da von den anderen Tischtennis-

Vereinen der Verbandsgemeinde Rockenhausen niemand gewillt war, trotz Zusagen im Vorjahr, das Turnier auszurichten. Auf Wunsch der Verbandsgemeinde wurden in diesem Jahr zum erstmaligen keine Startgebühren erhoben, negativ fiel dem Ausrichter des Turniers auf, daß viele Spieler gemeldet hatten, aber dann doch nicht antraten, was unserer Ansicht äußerst unfair gegenüber dem



Die Sieger beim VG-TT-Turnier 1993 am 08./09.01. 1994 (s.Artikel)

## Bau- und Hobbyladen

67806 Rockenhausen

Kreuznacherstraße 18

Telefon 06361 /8949

- Eisenwaren
- Sanitärartikel
- Farben und Tapeten
- Bodenbeläge
- Gartengeräte
- Zeitschriften,
- Schreib- und Tabakwaren

## Taxi - Mietwagen

• Günter Graf • Kreuznacher Str. 18

Tel.- 06361-7366

67806 Rockenhausen



TAXI !!!?

Nicht lange suchen,  
sondern 06361-7366 anrufen!!

Veranstalter und Ausrichter ist. Wir hoffen, daß dies bei den hoffentlich auch in Zukunft stattfindenden VG-Turnieren besser wird..

Am Samstag dem 08.01.94 konnte der 1.VG-Beigeordnete Herr Blauth vor einer stattlichen Anzahl von Jugendlichen und Schülern/Schülerinnen und etlichen Zuschau-

ern das Turnier eröffnen. Unter der Turnierleitung von Andreas Altkrüger und Jens Juhn wurde in zum Teil spannenden Spielen wieder erstklassiger Tischtennisport geboten und die Meister ermittelt.

Der überragende Spieler an diesem Tag, war Jörg Blaum vom ESV Rockenhausen der im Schüler-A Wettbewerb, sowie mit Kirik Mustafa im Schüler A-Doppel jeweils den 1. Platz belegte und im Jungen-Einzel den 3. Platz erkämpfte. Bei den Schülerinnen A war Nadine Rettig vor Iris Lunau und Scheidt Sabrina siegreich, in der Mädchen-Klasse spielte Susanne Kless ihre Erfahrung aus und belegte vor Nadine Rettig und Scheidt Sabrina den 1. Platz.

Die Jungen-Klasse war eine klare Angelegenheit von Patrick Woll, der einen hervorragenden Tag hatte. Vor Christian Balzer, Blaum Jörg und Bauer Jochen errang er den 1. Platz. Im Jungen-Doppel konnte er mit seinem Bruder Nicolas den 2. Titel vor Balzer C./Koch Michael, Sichau Fred/Boppre Torsten und Rheinheimer/Holzheiser Martin gewinnen. Die Konkurrenz Schüler/innen-B war eine klare Angelegenheit der Schönborner Schüler und Schülerinnen. Bei den Schülern-B siegte Fey Felix vor Volkert Timo, Fiscus Jens und

Köhler Peter. Bei den Schülerinnen war Neu Isabelle vor Rudolf Nicole, Scheidt Daniela und Blaum Tanja siegreich. Das Schüler-B-Doppel konnte Neu Stefan mit seinem Partner Fey Felix vor Bieger Clemens/Raab Christian, Albert Christian/Czeska Dennis und Dindorf Sergio/Fiscus Jens gewinnen.

Die Teilnahme der Aktiven am 2. Tag des Turniers lies zu wünschen übrig. So waren etliche Spieler die gemeldet hatten überhaupt nicht erschienen, was von Seiten des Ausrichters sehr bedauert wird, man muß sich hier fragen, warum sich Spieler von einigen Vereinen überhaupt anmelden, wenn man doch nicht spielen wollen.

In einer Rekordzeit wurde das Turnier durchgezogen, man rechnete vor Turnierbeginn mit etwa 18.00 Uhr, um 16.00 Uhr wurde das letzte Spiel beendet. Bei den Herren-A konnte sich der zum ESV zurückgekehrte Günther Rutz gegen Michael Scheidt durchsetzen und gewann den Meistertitel, sowie den Wanderpokal, der von Steffen Steitz nicht verteidigt wurde. Den 3. Platz konnte Bernd Wunderlich gegen Wolfgang Gebhardt erringen. Im Doppel Herren-A waren Markus Harz und Gernot Mildenberger vor Brabänder Joa-

### Inhaltsverzeichnis:

- Seite-1- VG-Meisterschaften 1993
- Seite-2- Inhaltsverzeichnis
- Seite-4- Jugend-Kreismeisterschaften 93
- Seite-7- Jörg Blaum Bez.-Meister
- Seite-7- Vereinsmeistersch.Nachwuchs
- Seite-9- Bericht ESV III
- Seite-9- Impressum
- Seite-10- Bericht ESV Herren I
- Seite-11- Bericht ESV Herren IV
- Seite-12- Bericht Schüler I
- Seite-12- Die Küken werden flügge
- Seite-13- Bericht ESV Jugend II
- Seite-16- Der Vorstand informiert
- Seite-19- Die Regelecke
- Seite-21- Halbzeittabellen
- Seite-22- Abschlußtable Vorrunde
- Seite-24- Spielpläne Rückrunde Aktive
- Seite-26- Spielpläne Nachwuchs
- Seite-28- Einladung Hauptversammlung
- Seite-28- Nachwort



**Fachgeschäfte**

**Philipp  
Spangenberger**

Malergeschäft  
Farben - Tapeten  
Gardinen  
Bodenbeläge

67806 Rockenhausen  
Luitpoldstraße 10  
Telefon: 06361/8300

chim/Bernd Wunderlich, Matthias Denne/Torsten Trost und Danner Stefan/Thomas Niebling die Überraschungssieger. Bei den Herren-B siegte Wolfgang Gebhardt vor Geib Eckhard, Schappert Udo und Niebling Thomas.

In der C und CII-Klasse sowie im C-Doppel war wiederum der große Gewinner Blaum Jörg. Bei den Herren-C konnte er vor Sichau Dieter, Spindler Günter und Schulz Thomas den 1. Platz belegen. dasselbe gelang im im C-Doppel mit seinem Partner Martin Pander. Hier konnten sie Niclas Woll/Patrick Woll, Spindler Günter/Stohl Christian und Jens Juhn/Stefan Brutscheck auf die Plätze verweisen. Bei den Herren CII gewann Jörg Blaum im Endspiel gegen Günter Spindler. Woll Patrick wurde 3. und Lamb Ingo 4.

#### Die Ergebnisse im Einzelnen:

##### Herren A-Klasse

(38 Teilnehmer gemeldet)

1. Günter Rutz ESV
2. Scheidt Michael ESV
3. Wunderlich Bernd ESV
4. Gebhardt Wolfgang ESV

##### Herren-Doppel-A

1. Harz M./Mildenberger G. ESV
2. Brabänder J./Wunderlich B. ESV
3. Denne M./Trost T. ESV
3. Danner S./Niebling T. ESV

##### Herren B

1. Gebhardt Wolfgang ESV
2. Geib Eckhard
3. Schappert Udo
4. Niebling Thomas ESV

##### Herren C

1. Balum Jörg ESV
2. Sichau Dieter TTV Marienthal
3. Spindler Günther TTV Rup - pertsecken
4. Schulz Thomas

##### C-Doppel

1. Blaum J./Pander M. ESV
2. Woll N./Woll P. ESV
3. Spindler G./ Stohl C.
3. Juhn J./Brutscheck S. ESV

##### Herren CII

1. Blaum Jörg ESV
2. Spindler Günter TTV Rupperts- ecken
3. Woll Patrick ESV
4. Lamb Ingo

##### Jungen

1. Woll Patrick ES
2. Balzer Christian ESV
3. Blaum Jörg ESV
4. Bauer Jochen

##### Jungen-Doppel

1. Woll P./Woll N. ESV
2. Balzer C./ Koch M. ESV/
3. Sichau F./ Boppre T.
4. Rheinheimer J./ Holzheimer M.

##### Mädchen

1. Kless Susanne ESV
2. Rettig Nadine ESV
3. Scheidt Sabrina ESV
3. Kurowski Bogoslawa

##### Schüler A

1. Blaum Jörg ESV
2. Kirik Mustafa ESV
3. Pander Martin ESV
4. Burghardt Jochen

##### Schüler-A-Doppel

1. Blaum J./ Kirik M. ESV
2. Bauer J./ Fritz Georg TTC Schönborn
3. Bruck A./ Bruck R.
3. Pander M./Gieß D. ESV

##### Schülerinnen A

1. Rettig Nadine
2. Lunau Iris
3. Scheidt Sabrina
4. Blaum Tanja alle ESV

##### Schülerinnen-Doppel

1. Scheidt D./ Neu I.
2. Rudolf N./ Hill N.
3. Blaum T./ Lunau A.
3. Scheidt S./Lunau I.

##### Schüler-B

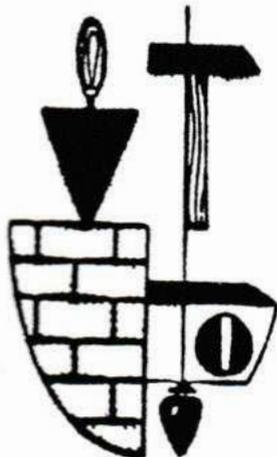
1. Fey Felix
2. Volkert Timo ESV
3. Fiscus Jens
4. Köhler Peter

##### Schüler-B-Doppel

1. Neu S./ Fey Felix
2. Bieger C./ Raab S.
3. Albert C./ Czeska D.
3. Dindorf S./ Fiscus J.

##### Schülerinnen-B

1. Neu Isabelle
2. Rudolf Nicole
3. Scheidt Daniela
4. Blaum Tanja ESV



## Maurer-, Beton- und Stahlbetonarbeiten

Innen und Außenputz

# ALBERT JÄGER

## BAUNTERNEHMUNG

### 67806 ROCKENHAUSEN

**Dausemannstal 2**

Telefon: 06361 / 7777

## 6. Donnersberg-Kreisjugendturnier 1993 in in Rockenhausen

Der Vorsitzende des Eisenbahnersportvereins Rockenhausen Klaus Liebheit konnte am Samstag den 04.12.1993 in

der Realschulturnhalle in Rockenhausen, trotz der relativ kurzfristigen Vorbereitungszeit (Absage der Turnierausrüstung durch FC Marnheim) und der damit verbundenen kurzen Meldefrist für die Vereine des Donnersbergkreises eine stattliche Anzahl von Jungen

und Mädchen zum diesjährigen Kreisjugendturnier auch im Namen von Herrn Landrat Werner begrüßen, der wie in den vergangenen Jahren die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte, begrüßen. Unter der Turnier-

leitung von Andreas Altkrüger (Bezirksschülerwart des PTTV), dem altbewährten Eugen Senger

spannenden Match's waren die Jungen und Mädchen voll bei der Sache. Die einzelnen Disziplinen



Die Sieger des Donnersberg-Kreisjugendturniers 1993

und Jens Juhn wurde an 14 Tisch-Tennistischen Punkt 9.30 Uhr mit dem Turnier begonnen. In der kleinen Halle spielten die Jüngsten der C-Klasse ihre Meister und Meisterinnen unter der Leitung von Eugen Senger aus. In zum Teil

wurden zügig durchgespielt und so konnte Klaus Liebheit schon um 13.00 Uhr die ersten Urkunden mit dem PC fertigmachen und zur Siegerehrung bei den Schüler/innen C aufrufen.

Gegen 18.30 Uhr waren die letzten Gewinner ermittelt und die Urkunden konnten gedruckt werden, sowie die Auswertung der Punkte für die beste Mannschaft des Turniers und somit Gewinnerin des Wanderpokals und einer Geldprämie. Der ESV Rockenhausen und der TTC Schönborn waren mit 52,5 Punkten gleich, da der sportli-

**Wir empfehlen unseren  
Mitglieder und Freunden  
die weithin bekannten  
feinen Kuchen und  
Tortenspezialitäten von  
Cafe Janson  
in Rockenhausen**



Wir verwöhnen Sie in  
unserem behaglichen Café  
mit Kuchen- und  
Tortenspezialitäten aus  
eigener Herstellung

**Das Haus der guten Qualität  
Café - Konditorei - Bäckerei**

**Theo Janson**

6760 Rockenhausen - Waldbergstraße 1 - Telefon 1903

che Erfolg des TTC Schönborn mit 22,5 Punkten um 1 Punkt höher lag als der des ESV Rockenhausen konnte der TTC Schönborn den Wanderpokal sowie eine Geldprämie für die Nachwuchsarbeit in Empfang nehmen. Zur Siegerehrung konnte der Vorsitzende des ESV Rockenhausen auch den 3. Beigeordneten des Donnersbergkreises, Herrn Erich Zubiller begrüßen, der im Namen von Herrn Landrat Werner alle Teilnehmer grüßte und betonte, daß der Donnersbergkreis sich über die große Teilnahme der Jugendlichen aus dem Ost- u. Westteil des Kreises freue, zeige dies doch, daß der Kreis in sportlicher Hinsicht doch schon zusammengewachsen sei. Die teilnehmenden Vereine

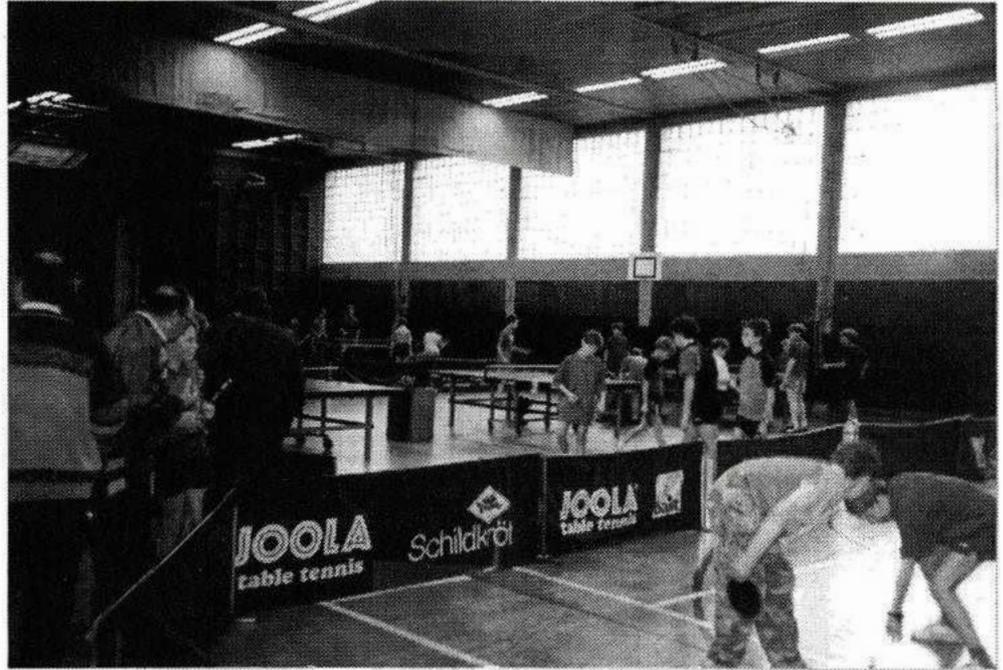
1. ESV Rockenhausen	35 Teiln.
2. TTC Schönborn	25 "
3. SV Alsenbrück-Lm	17 "
4. TuS Gerbach	13 "
5. TTC Albisheim	10 "
6. TSG Zellertal	8 "
7. FC Marnheim	8 "
8. TTC Börstadt	8 "
9. TuS 05 Ramsen	5 "
10. TTC Winnweiler	4 "

130 Teiln.

### Siegerliste Kreisjugendturnier am 04.12.1993 in Rockenhausen Jugend

- Kreismeister: Woll Niclas ESV  
2. Blaum Jörg ESV Rockenhau.  
3. Volk Torsten SV Alsenb.-L.

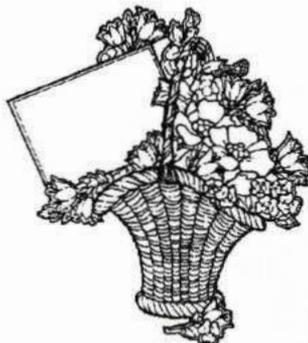
- tal  
4. Kaplan Y./ Neu S. ESV/ TTC Schönborn  
**Mädchen**  
1. Bauer Mariane TSG Zellertal  
2. Pätzold Diana TSG Zellertal



Eugen Senger gibt seinem Schützling gute Ratschläge

4. Fritz Georg TTC Schönborn  
**Jugend-Doppel**  
1. Woll N./Woll P. ESV Rocken.  
2. Balzer C./Volk T. ESV/SV Alsenbrück-Langmeil  
3. Müller J./Müller Y. TSG Zeller-
3. Koch Tanja TuS Ramsen  
4. Lahr Christiane TSG Zellertal  
**Mädchen-Doppel**  
1. Lahr C./ Pätzold TSG Zellertal  
2. Koch T./ Vogt S. TuS Ramsen  
3. Kless S./Rettig N. ESV

Holen Sie sich den Frühling ins Haus



Ihre  
Floristin

**GERMER**

Blumenhaus Meisterbetrieb  
Moderne Floristik und Dekoration  
Blumen in alle Welt durch Fleuropdienst

67806 Rockenhausen

Speyererstraße 16

☎ (06361) 8313

**Schüler A**

1. Pätzold Daniel TSG Eisenberg
2. Bauer Jochen TTC Schönborn
3. Blaum Jörg ESV Rockenh.
4. Fey Felix TTC Schönborn

**Schüler A-Doppel**

1. Blaum J/Kirik M ESV Rocken.
2. Bauer J/Fritz G. TTC Schönborn
3. Moll S./Müller K. SV Alsenb.-L.
4. Hunecke J./Alchrbe M. "

**Schüler-B**

1. Pätzold Daniel TSG Eisenberg
2. Fey Felix TTC Schönborn
3. Volkert Timo ESV Rockenh.
4. Neu Stefan TTC Schönborn

**Schüler B-Doppel**

1. Fey F./Pätzold D. TTC Schönborn/TSG Eisenberg
2. Schneikert/Volkert SV Alsenborn/ESV Rockenhausen
3. Brück A./Albus M. TTC Schönborn/TTC Börrstadt
4. Hill/Burghardt TuS Gerbach

**Schüler-C**

1. Stefan Neu TTC Schönborn
2. Clemens Bieger TuS Gerbach
3. Roland Brück TTC Schönborn
4. Tobias Schönmehl TuS Gerbach

**Schüler-C-Doppel**

1. Neu S./Brück R. TTC Schönborn
2. Bieger C./Raab S. TuS Gerbach
3. Albert C./Scheidt T. ESV
4. Schönmehl/Schappert TTC Schönborn/TuS Gerbach

**Schülerinnen-A**

1. Vogt Silke TuS Ramsen
2. Blaum Sabrina SV Alsenb.-L.
3. Höning Jennifer SV Alsenb.-L.
4. Rettig Nadine ESV Rockenh.

**Schülerinnen A-Doppel**

1. Lunau I./Scheidt S. ESV
2. Krauß I./Dindorf S. SV Alsenbrück/TTC Schönborn
3. Blaum S./Weiß A. SV Alsenbrück/FC Marnheim
4. Baum S./Stumpf M. TSG Zellerlertal

**Schülerinnen-B**

1. Höning Jennifer SV Alsenbr.-L.
2. Rudolf Nicole TTC Schönborn
3. Neu Isabell TTC Schönborn
4. Krehbiel Katja FC Marnheim

**Schülerinnen-B-Doppel**

1. Neu I./Höning J. TTC Schönborn/SV Alsenbrück
2. Steingäß C./Hill N. FC Marnheim/TuS Gerbach
3. Schmidt M./Rudolf N. SC Alsenbrück/TTC Schönborn
4. Mandler J./Weiß S. FC Marnheim

**Schülerinnen-C**

1. Brachhold Lisa SV Alsenbr./L.
2. Scherer Sabrina FC Marnheim
3. Denzer Caroline FC Marnheim
4. Matschkowski Jessica TTC Schönborn

**Schülerinnen-C-Doppel**

1. Denzer C./Scherer S. FC Marnheim
2. Brachhold L./Matschkowski SV Alsenbrück-L./TTC Schönborn

**Wir machen den Weg frei**

**Mit Spielraum sturmfrei.**

Unser Programm „Spielraum“ hilft beim Flügelwerden. Raus aus dem Nest, rein in den eigenen Haushalt. Mit Gespartem oder günstigen Krediten finanziert. Und von Anfang an bestens abgesichert.

**Nordwestpfälzer Volksbank eG**

## Jörg Blaum Bezirksmeister im Doppel

Bei den Bezirkseinzelschaften der A-Schüler am 05.12.1993 in Kaiserslautern war das große Nachwuchstalent des ESV Rockenhausen einer der überragenden Spieler. Im Einzel wurde er erwartungsgemäß Vizemeister. Hier unterlag er nur im Endspiel dem pfälzbesten A-Schüler Volker

Schmidt vom TV Ramstein. Mit ihm wurde er aber nach einem 2:1 Endspielsieg über Jochen Bauer/Georg Fritz (TTC Schönborn) Bezirksmeister. Mustafa Kirik wurde in dieser Konkurrenz mit dem B-Schüler Felix Fey (TTC Schönborn) überraschend Dritter.

Siegerehrung im nächsten Jahr etwas anders gestalten werden. Den Meistern/innen und Vizemeistern/innen konnte Klaus Liebheit Pokale und Urkunde überreichen, alle Platzierten erhielten eine Urkunde. Bei der Jugend II waren Kaplan Ymit und Benny Urbanczyk und bei den Schülern C Neu Andreas und Greß Dominique punktgleich und mußten in einem Entscheidungsspiel den Meister ausspielen. Insgesamt waren 28 Jungen/Schüler und 5 Schülerinnen angetreten um in einem fairen Wettkampf ihre Meister/innen zu ermitteln.

Nun im einzelnen die Siegerinnen und Sieger:

### Schülerinnen

1. Rettig Nadine 8:0
2. Lunau Iris 6:3
3. Scheidt Sabrina 5:2
4. Blaum Tanja 2:6
5. Lunau Andrea 0:8

### Schüler A

1. Jörg Blaum 3:0
2. Kirik Mustafa 2:1
3. Volkert Michel 1:2
4. Pander Martin 0:3

### Schüler B

1. Volkert Timo 3:0

## Vereinsmeisterschaften des Nachwuchses

Am Freitag dem 03.12.1993 wurden in der Realschulturnhalle die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Nachwuchses unter der Turnierleitung von Eugen Senger, Martin Groß, Jürgen Hünich und Klaus Liebheit ausgetragen. Die Schüler und Schülerinnen sowie die Jugendspieler waren mit Eifer bei der Sache, warteten doch für jede Klasse schöne Pokale und Urkunden auf die Gewinner.

In zum Teil spannenden Spielen

setzten sich die Favoriten doch ziemlich klar durch, aber in einigen Disziplinen gab es doch Überraschungen für manche Spieler und Spielerinnen.

Nachdem alle Gewinner und Gewinnerinnen der diesjährigen Nachwuchsmeisterschaften feststanden konnte der 1. Vorsitzende Klaus Liebheit zur Siegerehrung aufrufen. Leider ging die Siegerehrung doch etwas im Trainingsbetrieb der aktiven Spieler unter, sodaß wir die

Ihr starker Partner wenn's um Schuhe geht  
Schuh & Sport

**R U S C H**

Bahnhofstraße 4 - 67806 Rockenhausen  
Telefon 06361 / 7278

Das Fachgeschäft in Rockenhausen  
Die Einkaufsstätte für die ganze Familie

2. Keller Daniel 2:1
3. Winkler Kevin 1:2
4. Steller Sebastian 0:3

**Schüler C**

1. Neu Andreas 9:3
2. Greß Dominique 9:3
3. Feick Michael 7:5
4. Keßler Markus 4:6
5. Schmidt Kai 2:8
6. Berhard 2:9

**Schüler D (Anfängerklasse)**

1. Albert Christian 2:0
2. Scheidt Tobias 1:1
3. Döring Manuel 0:2

**Jugend I**

1. Woll Niclas 2:0
2. Woll Patrick 1:1
3. Balzer Christian 0:2

**Jugend II**

1. Kaplan Ymit 8:2
2. Urbanzyk Bejamin 8:2
3. Steller Florian 7:5
4. Schaaf Michael 6:6
5. Sander Michael 4:10
6. Weinheimer Mario 6:6



Alle Sieger und Siegerinnen warten auf die Siegerehrung



Die stolzen Gewinner/innen: v.R.v.l.n.r. D. Greß, M. Kirik, J. Blaum, N. Rettig, I. Lunau, T. Volkert, A. Neu, C. Albert. Reihe hinten: v.l.Y. Kaplan, N. Woll, P. Woll, B. Urbanzyk.

UNITED COLORS  
OF BENETTON.

BY BULOVA

DEM ZEITGEIST  
AUF DER SPUR



TIME OF THE WORLD

Uhren - Schmuck

**BERNHART**

67806 Rockenhausen ☎ (06361) 3190

## Erwartungen voll erfüllt

Die Spieler der dritten Herrenmannschaft des ESV wurden zu Beginn der Runde nicht sonderlich hoch gehandelt.

Da sich sechs der neun Spieler bereits in der Saison 92/93 erfolgreich im Abstiegskampf der Kreisliga bewährten, blickte man "erwartungsvoll" den Bezirksklassenbegegnungen entgegen.

Spielberichte erübrigen sich an dieser Stelle, da jedem Tischtennisfan in unseren Reihen bekannt sein dürfte, daß die Vorrunde souverän mit einer Punktbilanz von 0:22 abgeschlossen wurde.

Deshalb näheres von unseren "Helden"

Da wäre unser aller California-Dream-Boy Andi Altkrüger, der mit seinem Adoniskörper die Herzen aller weiblichen Fans eroberte (siehe letzte Ausgabe der TTZ), jedoch seine Gegner weniger beeindruckten konnte.

Erfolgreicher eiferte ihm Dirk "Bilanzgeier" Schneider durch sein "starrtes" und "standhaftes" Spiel an der grünen Platte, nach.

Durch gezielten (?) Materialeinsatz

konnte auch "Anti-Doktor" Peter Schitter mehrmals den Hals aus der Schlinge ziehen, dabei verlor jedoch der sonst so ausgeglichene Wunderheiler des öfteren seine Beherrschung und erlag seinen Emotionen.

Der "Leerkörper" Heinz Gabelmann schien einigemal seine Hausaufgaben nur unvollständig absolviert zu haben, trotzdem ist die Versetzung für eine weitere Spielzeit nicht gefährdet.

Das Klassenziel erreichte auch unser neu "besohlter Noppi" Ingo Nickel, der durch sein neues Outfit manchem Gegner die Bilanznote herabsetzte.

Schön spielend, aber erfolglos präsentierte sich unser Spielkind Stefan Danner, der als linke Fraktion dem Gegner wohlwollend mitspielte.

Weniger liberales Entgegenkommen konnten die gegnerischen Mitspieler von unserem "ZIVT" Michael Nehm (nach der Vorrunde von Platz sechs auf zwei verspüren. Häufig verhinderte allerdings die "Sch..... Schlägerkante" die Argumente, die den Gegner überzeugen sollten.

Chefkoch Torsten Dautermann versalzte lieber die Suppe der

Gäste als die der Gegner am grünen Tisch. Man muß sagen, jeder hat seine Qualitäten, aber leider reichen sie nicht.

Fazit der Vorrunde:

Tabellenplatz n.i.O

Mannschaftsklima: s.i.O.

Prognose für die Rückrunde, siehe Vorrunde !!

Von Ingo, Michael u. Stefan

### Impressum:

Die Rockenhausener-Tisch-Tennis-Zeitung (TTZ) ist die Vereinszeitung des Eisenbahnersportvereins Rockenhausen e. V. (ESV)

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Klaus Liebheit An den Eichen 13  
67806 Rockenhausen

Telefon: 06361/5476

**Anzeigenverwaltung:**

Klaus Liebheit, Klaus Closset und Jürgen Niebling

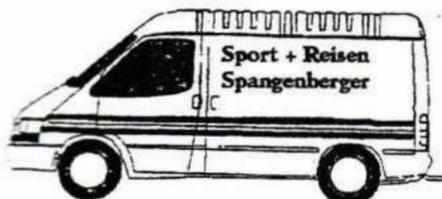
Die TTZ wird unentgeltlich an alle Mitglieder und Freunde des ESV verteilt.

**Erscheinungsweise:** 3mal/jährlich

**Nächste Ausgabe:** Mai 1994

**Redaktionsschluß:** 15.Mai 1994

### Sport-Reise-Ecke



**Ihr Sportfachgeschäft in**  
67806 Rockenhausen  
67292 Kirchheimbolanden  
**SPORT - SPANGENBERGER**  
Rockenhausen Schloßstraße 4  
Telefon 06361 / 8090



## ESV Herren I "Quo vadis"

Nach einem wohl eher glanzlosen Abschied der 1. Herrenmannschaft des ESV Rockenhausen aus der II. Pfalzliga in die wohlbekanntere Bezirksliga wollte man mit neuem Elan in die Spielrunde 93/94 starten. Aber alle guten Vorsätze der Mannschaft wurden schon im Vorhinein getrübt. Als unser langjähriger Stammspieler, Joachim Brabänder bekanntgab, daß er in der Saison 93/94 nicht mehr spielen wollte, war unsere Enttäuschung groß. Zu dieser Hiobsbotschaft kam noch hinzu, daß einige Mannschaftskameraden abwechselnd fehlten und wir öfters mit Ersatz spielen mußten. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich im Namen der 1. Herrenmannschaft bei allen Ersatzspielern für ihren Einsatz in der 1. Herrenmannschaft herzlich bedanken. Das gesteckte Saisonziel, den Klassenerhalt zu schaffen, rückte zu-

nehmend in immer weitere Ferne. Michael Scheidt als Mannschaftsführer, hatte seine Probleme die restlichen Spieler zu motivieren und bei Spiellaune zu halten. Im 1. Spiel eine 9:0 Niederlage gegen Hochspeyer einzufahren war schon niederschmetternd und die folgenden Spiele verliefen fast alle nach dem gleichen Strickmuster. Aber der erste Hoffnungsschimmer zeigte sich beim 8:8 gegen Bechhofen. Als dann unser Bomber Brabs diesem Debakel nicht mehr zuschauen konnte und sein feierliches Comeback erklärte, wofür ihm nochmals alle Tischtennisgötter danken mögen, gab dies der Mannschaft einen gewaltigen Motivations Schub. Die Erfolge stellten sich bald ein. 9:2 gegen Olympia Kaiserslautern, 9:6 gegen den damaligen Tabellenführer Bruchmühlbach-Miesau und das 8:8 gegen Rammelsbach zeigten, daß es wie-

der aufwärts geht.

Mit 7:15 Punkten geht die 1. ESV Herrenmannschaft als Tabellenvorletzter in die Rückrunde dieser Tischtennissaison. Damit aber auch nun wirklich nichts schief läuft und die Aufholjagd erfolgreich beginnen und fortgesetzt werden kann, holte man noch Günter Rutz von Maikammer zurück. Günter ist dem ESV immer noch sehr verbunden und fühlt sich wohl in unseren Reihen, deshalb zögerte er auch nicht und unterschrieb sofort wieder den Wechselantrag.

In der Mannschaftsaufstellung Thomas Wagner, Günther Rutz, Joachim Brabänder, Bernd Wunderlich, Martin Groß, Michael Scheidt und Fred Johannsen spielt eine Mannschaft, stärker als in der vergangenen Saison in der II. Pfalzliga. Unter normalen Bedingungen und wenn keine unvorhergesehene Ausfälle vorkommen dürfte die Mannschaft in der Rückrunde kein Spiel verlieren.  
v. M. Scheidt

**SPORTLICH -  
ABER SICHER: DER  
COROLLA  
1,6 Si.**



Zu einem dynamischen 84 kW (114 PS)-16V Motor, kommt z.B. mit elektron. 4-Sensoren-

A.B.S. die Sicherheit. Starten Sie zu einer sportlichen Probefahrt.

**Autohaus**

**Stefan Brutscheck**

**Kreuzwiese 6**

**67806 Rockenhausen**

**Tel. 06361/7117**

Ihr Fachmann für alle Marken \* Rockenhausen \* Industriegebiet

## Mit großer Erwartungshaltung !!!

Sorgenvoll blickte die vierte Mannschaft des ESV in die kommende Saison. Hatte man es doch gerade geschafft, einen sicheren siebten Platz in der Kreisklasse zu erspielen, stand vor der neuen Spielklasse "Kreisliga" ein großes Fragezeichen. Aber wir gingen doch zuversichtlich mit dem Neuzugang, Ronny Altkrüger und dem neu motivierten Wilfried Lutzer am 05. September an eigenen Tischen gegen den TTV Enkenbach III an den Start. Trotz Unterzahl der Gegner aus Enkenbach, gelang es dem Team ESV IV nicht einen Sieg zu erringen. Trotz vieler 3-Satzspiele konnte unser Team schon feststellen, was in der Kreisliga an Spielstärke und Klasse zu erwarten war. Es war eindeutig erkennbar, daß bei einigen Spielern nicht nur die Erfahrung in dieser Spielklasse fehlte sondern auch das notwendige Selbstvertrauen. Dazu kam im Voraus die Tatsache, daß der an Nummer 2 gesetzte Wilfried Lutzer aus beruflichen Gründen nicht bei jedem Spiel dabei sein konnte. Unser Ziel war nun, gegen Mannschaften wie Schönborn II, Hochspeyer II, Sembach und Börrstadt I mindestens jeweils ein

Unentschieden herauszuspielen. Doch auch dieser gute Vorsatz konnte nicht realisiert werden. Sicherlich kommt neben der fehlenden Nervenstärke noch eine gehörige Portion Pech hinzu, denn sehr viele Spiele wurden leider im 3-Satz verloren. Mit einem positiven Spielergebnis gingen Klaus Peuckert, Wilfried Lutzer und Ronny Altkrüger aus der Vorrunde hervor. Hieran konnte man eindeutig erkennen, daß Klaus Peuckert und Wilfried Lutzer in dieser Spielklasse schon einmal zuhause waren. Ronny Altkrüger hat durch sein überlegtes und konstantes Spiel ein positives Ergebnis erreicht. Auf aussichtslosem Platz startete Jens Rettig als Nr. 1 in die Vorrunde, mit nur einem einzigen Sieg mußte er bitter Lehrgeld zahlen. Die Spieler ab Platz 5 hatten das Pech an den Fingern bzw. an den Schlägern kleben, sie konnten einfach ihr gewohntes Spiel nicht in die Tat umsetzen und meistens kam im 3. Satz noch das Pech oder auch Glück für den Gegner hinzu. Die Vorrunde mußten wir, so bitter es für uns alle ist, mit zu null Punkten auf der Habenseite abha-

ken. Die Siege im Kreispokal gegen Reipoltskirchen und Winnweiler konnten am Ergebnis auch nichts ändern, sie trugen aber doch etwas zu unserem Selbstvertrauen bei. Letztendlich ereilte uns auch im Pokal mit der Niederlage gegen den TuS Hohenecken I das vorzeitige Aus.

Mit der Hoffnung auf eine Verstärkung im vorderen Paarkreuz in der Rückrunde, hofft die Mannschaft, daß sie es trotzdem schafft und den Klassenerhalt sichern kann.

Im Nachhinein müssen wir feststellen, daß sich auch der Ausfall von unserem Routinier Jürgen Niebling stark bemerkbar machte. Jürgen hatte alles Pech, zuerst eine Operation, dann Unfall und dann wieder Operation, er fehlte uns sehr. Wir wünschen im an dieser Stelle baldige Genesung und freuen uns wenn er wieder im unserem Team spielt.

Klaus Closset



**Hoffnung ist das halbe Leben !**

### **Hotel Pfälzer Hof**

Moderne Komfortzimmer

Tagungsräume in verschiedenen Größen

Gute regionale und überregionale Küche

**Inhaber: Horst Enders**

67806 Rockenhausen

Kreuznacherstraße 30



## Schülermeisterschaft bereits in der Vorrunde verspielt!!

Ziel der ersten ESV-Schülermannschaft war die Erringung der Schüler-Mannschaftsmeisterschaft des Spielbezirkes Westpfalz-Nord. In der Vorbereitungszeit wurde daher fleißig trainiert und auch zwei Freundschaftsspiele gegen den großen Mitkonkurrenten TTC Schönborn I gewonnen. Unsere Schüler I startete daher leicht favorisiert in der Vorrunde der Schüler-Bezirksliga.

Gleich am ersten Spieltag mußte in Schönborn angetreten werden, wo man jedoch deutlich mit 6:3 scheiterte. In diesem Spiel erreichte auf der ESV-Seite nur Jörg Blaum mit zwei Siegen gegen Jochen Bauer und Georg Fritz und dem Doppelsieg mit Mustafa Kirik gegen Bauer/

Fritz seine Normalform. Martin Pander und Michael Volkert spielten zwar in ihrem Doppel noch stark auf, verloren aber dann doch gegen Felix Fey und Stefan Neu. Alle Drei konnten aber in den Einzel-Spielen nicht locker aufspielen, den Druck nicht verkraften und die Gastgeber kamen so zu einem überaus wichtigen Sieg.

Am 2. Spieltag wurde zwar hoch mit 6:2 gegen die TSG Kaiserslautern I gewonnen; wegen falscher Mannschaftsaufstellung wurden beide Punkte aber aberkannt. Ohne große Motivation spielte man dann noch 5:5 beim SV Otterberg. Bei den folgenden Spielen hatte sich der Frust wieder etwas gelegt, sodaß die restlichen Spiele hoch

gewonnen wurden. Der TTC Schönborn blieb dagegen bei seinen Spielen immer siegreich. Vielleicht passiert aber auch in der Rückrunde noch etwas Unvorhergesehenes, sodaß die Chancen unserer Schüler I wieder etwas steigen. E.Senger

## Die Küken werden flügge

Es ist schon erstaunlich wenn man beobachtet, wie sich unsere Schülerinnen Nadine Rettig, Sabrina Scheidt, Iris Lunau, Tanja Blaum und Andrea Lunau spielerisch entwickelt haben. Nicht zu vergessen Susanne Kless, die bereits in der 1. Damenmannschaft eingesetzt wird. Es bereitet nicht nur ihren Betreuern, Michael Scheidt und Mathias Denne sondern dem ganzen Verein eine

Gaststätte "Kegelstube"

im Kegelzentrum Rockenhausen

-Kegeln - Essen - Trinken -

**Wir bieten eine abwechslungsreiche Speisekarte mit vielen Spezialitäten**

**-feine Nudelgerichte - Pizza in verschiedenen Variationen - frische leckere Salate - Sandwiches und frische Brezeln -**

**Wir organisieren für Sie - Geburtstags - Familien - Vereins- oder Betriebsfeiern und Kinderfeste -**

**Auf Ihren Besuch freut sich:  
Ursula Grail mit Mitarbeiterinnen**

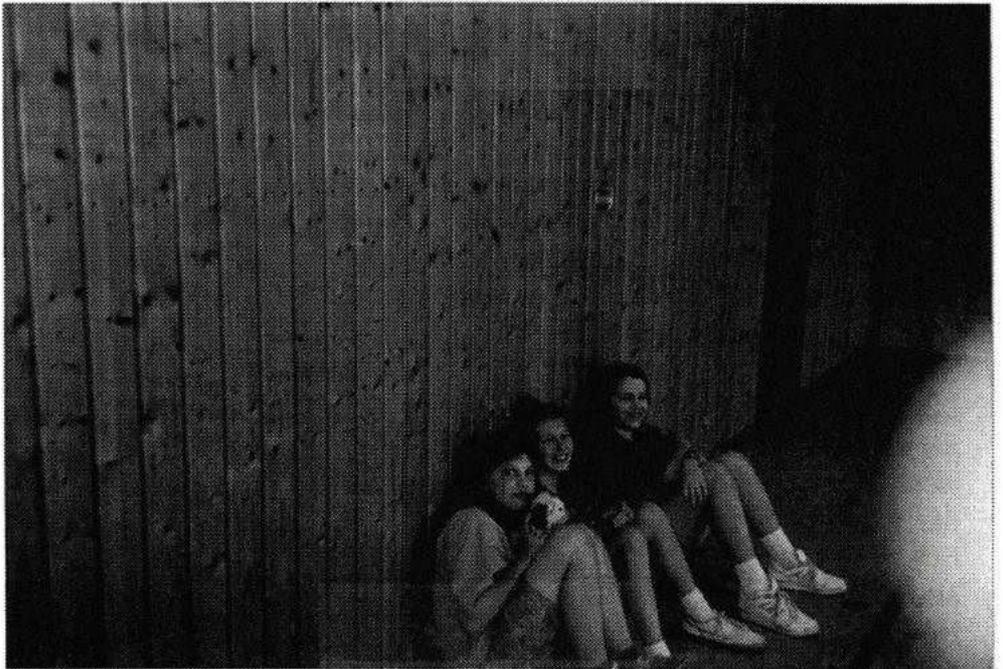
**Auf der Kegelbahn sind noch Termine frei !!  
Auskunft und Anmeldungen ab 16.00 Uhr ☎ 06361/7190**

große Freude, daß sich diese Mädels mit Trainingsfleiß und Ehrgeiz dem Tischtennisport widmen und auch schon einige Erfolge auf ihrem Konto verbuchen konnten.

In der Tischtennisaison 1993/94 sind sie von acht Mannschaften nach der Vorrunde auf Platz 4 und haben alle Chancen sich in der Rückrunde noch weiter nach vorne zu spielen. Mit etwas mehr Glück hätte man auch die verlorenen Spiele gewinnen können. Wenn ihr Coach Michael Scheidt die Zeit findet und in der Rückrunde mit den Mädels fleißig trainiert und vor allen Dingen, die Freude der Mädchen am Spiel gefördert wird, besteht die Möglichkeit, daß sie die Spiele der Rückrunde gewinnen und vielleicht Tabellenerster werden. v. Michael Scheidt

## Jugend II des ESV Rockenhausen

Zu der neuen Runde 1993/94 meldete der ESV Rockenhausen mit Steller Florian, Weinheimer Mario, Urbanczyk Benjamin, Michael Schaaf, Kirik Ymit und Sander Mi-



Wer fürchtet sich da vor dem Blitz, oder ist der Fotograf? v.l. Lunau, Scheidt Sabrina und Lunau Iris (Schülerinnen)

chael eine 2. Jugendmannschaft an. Ihrer Spielstärke nach wurden sie in der Kreisliga eingestuft. Klaus Liebheit erklärte sich bereit die Betreuung zu übernehmen. Bei dem ersten gemeinsamen Training waren die Jungens noch voller Tatendrang, aber als sie im Training schon alle gegen ihren Betreuer verloren hatten, wurden sie schon etwas ruhiger. Bei allen waren die Sprüche größer als die Taten, sodaß Klaus Liebheit schon

Schlimmes ahnte. Aber trotzdem wurde fleißig trainiert und man fuhr zum ersten Spiel nach Mehlbach, wo die TTCler mit dem großen Barbier an der Spitze schon das Messer gewetzt hatten. Es kam wie es kommen mußte 12:0 Sätze Ergebnis 6:0 Punkte. Alles mögliche war schuld, aber bei der Rückfahrt wurde in Ruhe über die Fehler gesprochen und sogar wieder gelacht. Klaus Liebheit versprach für jeden gewonnenen Satz

**Für Ihre  
sportlichen  
Glanzleistungen**



haben wir die richtigen Seh-  
hilfen: Praktische Sportbril-  
len und Kontaktlinsen.

### Ihr Fachmann für optimales Sehen

Mitglied des VDC -Vereinigung Deutscher Contactlinsenspezialisten

Amtlich anerkannte Sehteststelle,

für Führerscheinbewerber aller Klassen

**ZEISS** und **Rodenstock** Brillengläser

**BRILLEN GEORG**

Kontaktlinsen

**Inh. Kremser Augentoptikermeister**

Geprüfter Kontaktlinsenspezialist

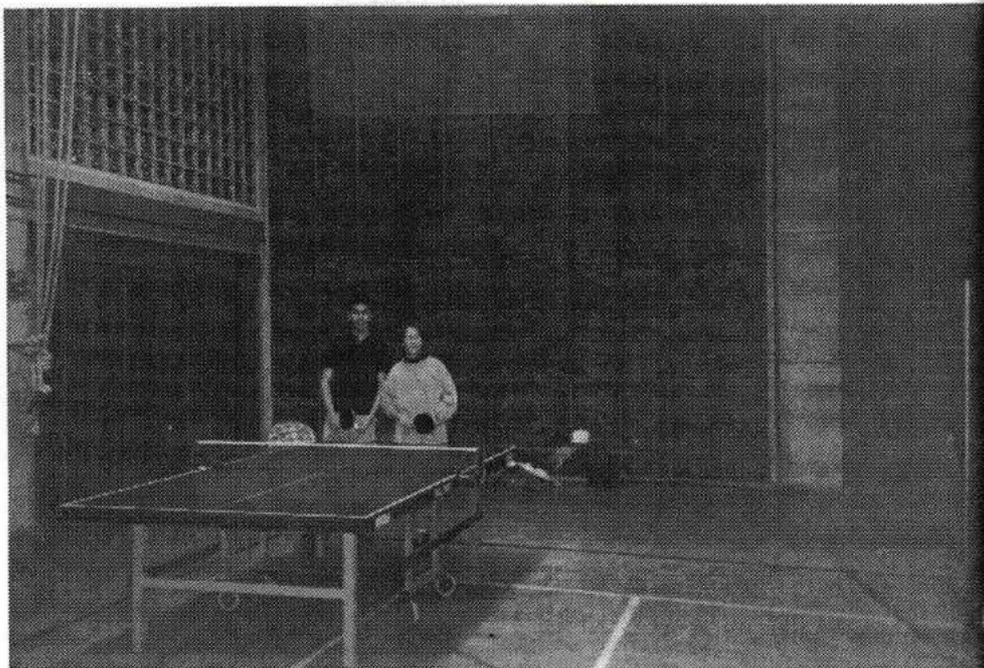
67806 Rockenhausen

Marktplatz 1 - Telefon: 06361/7965

eine Mark in die Mannschaftskasse zu zahlen, die Jungens wollten für jedes verlorene Spiel 50 Pfening zahlen. Nach Ende der Vorrunde wollen wir dann gemeinsam Pizza essen gehen. Ein guter Vorsatz und vielleicht auch etwas Anreiz.

Die nächste Partie startete zu Hause gegen die Jungens aus Fischbach.

Leider konnte Klaus Liebheit wegen anderweitigen Verpflichtungen nicht bei dem Spiel dabei sein, aber das Ergebnis war schon etwas besser 10:11 Sätze 5:5 Punkte, also das erste Unentschieden ein Hoffnungsschimmer am Rande eine düsteren Wolke. Am 18.9. fuhren wir nach Alsenborn und mußten erstmal die Sporthalle suchen. Aber wir fanden sie und die nächste Packung war fällig. der Betreuer konnte nicht mehr zusehen und ging einen Kaffee trinken, was aber letztendlich das Endergeb-



Zwei der Helden aus der Jugend II, die Anderen schämen sich wohl !!!!

nis 13:3 Sätze und 6:1 Punkte nicht änderte. Auf der Heimfahrt waren alle ruhig, die Niederlage mußte verdaut werden. In der Woche wurde wieder fleißig trai-

niert um für das nächste Spiel gerüstet zu sein.

Zuhause wurde der TuS Hirschhorn empfangen, diesmal war Klaus Liebheit wieder dabei und

# Kronland

## GETRÄNKE-FACHMARKT



67 806 Rockenhausen Bezirksamtstr. 41 Tel. (06361) 8427

M. Hahn und D. Bohlander

-  - der Getränkespezialist
-  - der kurze Weg zum preiswerten Einkauf
-  - ranfahren, auswählen, einladen

70 versch. Sorten Bier (Pils - Export - alkoholfrei - Light)  
 25 versch. Mineral- und Heilwasser  
 20 versch. Limonaden (auch kalorienarm)  
 15 versch. Säfte (auch Diät)

und eine große Auswahl an Wein, Spirituosen, Sekt

prompt verloren die Jungens ihr Spiel. Leider aber auch mit etwas Pech, da vier Spiele nur im Drei-Satz verloren gingen.

Endergebnis 1 Punkt im Doppel (Weinheimer/Schaaf) für uns, 6 Punkte für den Gegner. Nun war erstmal 14 Tage Spielpause und dann ging es wieder nach Mehlbach, diesmal war die 2. TTC Mannschaft der Gegner.

Das erste Doppel wurde von Florian und Benny gewonnen, Hoffnung keimte auf, im 2. Doppel stand es im 2. Satz 20:20 ein bisschen Glück, das hatten aber wiederum die Mehlbacher. In denknappen Ergebnissen konnten wir nach einem 6:1 unsere Taschen packen und die Heimreise antreten. Die Mannschaftskasse wurde immer praller. Am 16. Oktober nahm der Alptraum Mehlbach seine Fortsetzung - Pokalspiel gegen Barbier und Co. Endergebnis Sätze 10:3 Punkte 5:1, Benny hatte sein Spiel gewonnen, das 2. im 3-Satz aber wieder knapp verloren.

Beim nächsten Training die Hiobsbotschaft, Mario hatte sich die Hand gebrochen und fiel für die nächste Zeit aus. Nun mußte Ymit Kaplan eintreten und das noch ausstehende Spiel in Marienthal mitbestreiten.

Mit Michael gewann er sein Doppel und bei den Einzelspielen trug er und Michael mit je weiteren 2 Punkten zu dem Endstand 5:5 bei.

Also doch nicht ganz so hoffnungslos, wie es am Anfang erschien.

Für die Rückrunde haben wir uns einiges vorgenommen, die Mannschaftsaufstellung wird in Zukunft nach der Trainingsleistung vorgenommen, Stammsplätze gibt es keine. Unsere Pizza waren wir auch schon essen, hat allen gut geschmeckt. Also bis zur Rückrunde, dann zu Hause gegen Mehlbach und Co.

v. Klaus Liebheit

## Der Vorstand informiert

Aus aktuellem Anlaß geben wir nachstehend einen Auszug aus der Hallenordnung für die Benutzung der Sporthallen der VG Rockenhausen gültig ab 01. Okt. 1993 allen unseren Mitgliedern bekannt:

Artikel 1  
Die Sporthallen der Verbandsgemeinde dienen in erster Linie schulischen Zwecken. Außerhalb dieser Zweckbestimmung dienen sie als öffentliche Einrichtungen gemeinnützigen Zwecken, insbesondere der Jugenderziehung, der Förderung der Jugendpflege, der Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege und der sportlichen Betätigung der Bevölkerung.

**Daher muß es für alle Benutzer Pflicht und oberstes Gebot sein, die Sporthallen zu erhalten und vor jeder Beschädigung und**

### Verunreinigung zu schützen.

Sie dürfen durch andere Schulen, Verbände, Sportvereine und Sportgruppen \*) erst nach Abschluß eines Benutzungsvertrages benützt werden.

#### Artikel 2

Die Benutzung ist nur außerhalb der Unterrichtszeit und zwar grundsätzlich montags bis freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr zulässig und darf die schulischen Interessen nicht beeinträchtigen.

**Während der Weihnachts- und Sommerferien bleiben die Sporthallen geschlossen. Ausnahmen bedürfen einer besonderen Vereinbarung.**

Bei der Zulassung zur Benutzung haben eingetragene Sportvereine Vorrang vor Sportgruppen \* und Einzelpersonen. Dabei haben zahlenmäßig größere Benutzergruppen Vorrang vor kleineren Gruppen.

#### Artikel 3

##### 1)

Der Zugang zu den Sporthallen erfolgt über die Straße am Parkplatz bzw. vom Schulhof. Fahrräder und Motorfahrzeuge dürfen an den dafür vorgesehenen Plätzen abgestellt werden. Das Anlehnen der Fahrräder an die Sporthalle ist nicht erlaubt.

##### 2.)

**Die Benutzung der Sporthallen bzw. Gymnastikräumen und die Inanspruchnahme aller Einrichtungen geschieht auf eigene Ge-**

**Im Verein ist Sport am Schönsten,  
komm zum ESV Rockenhausen**

**fahr des Benutzers.**

Der Benutzer ist verpflichtet, die von seiner Seite zugelassenen Benutzer und sonstigen Personen, bei Minderjährigen deren Erziehungsberechtigte, hierauf ausdrücklich hinzuweisen. Turn- und Sportgeräte gelten als ordnungsgemäß übergeben, wenn nicht Mängel unverzüglich dem Hausmeister geltend gemacht werden.

**Artikel 4**

1)  
**Der Verein oder sonstige Benutzer übernimmt unter Verzicht auf jeglichen Rückgriff gegen die Verbandsgemeinde Rockenhausen die volle Haftung für alle Personen- und Sachschäden die Vereins-angehörigen und anderen Personen einschließlich ihrer Bediensteten aus der Benutzung der Sporthallen oder der Gymnastikräume, der darin sich befindeten Geräte und sonstigen Einrichtungen entstehen.**

2)  
Diese Haftungsübernahme gilt auch für alle Schäden:

a) die dadurch entstehen können, daß die zu den Sporthallen oder zu den Gymnastikräumen führenden Wege nicht ordnungsgemäß gereinigt bzw. bei Glätte außerhalb der bestehenden Streupflicht bestreut worden sind.

b) die auf den angrenzenden Grundstücken mittelbar oder unmittelbar durch den Sportbetrieb verursacht werden.

**Artikel 7**

1)  
**Für das Geschehen während der Benutzung der Sporthallen ist der jeweilige Übungs- und Veranstaltungsleiter des Benutzers bzw. Benutzerin verantwortlich. Ohne verantwortlichen Leiter kann kein Übungs- und Veranstaltungsbetrieb durchgeführt werden. Der Übungsleiter hat als erster die Halle zu betreten und**

**vor Beginn der Trainingsstunde den Zustand der Sporthallen zu überprüfen. Er darf sie als letzter erst verlassen, nachdem er sich von der ordnungsgemäßen Aufräumung überzeugt hat.**

3)  
Vereine oder Übungsgruppen werden zurückgewiesen, wenn ein verantwortlicher Übungsleiter nicht anwesend ist. Die Übungsleiter müssen der Verbandsgemeinde schriftlich gemeldet werden.

**Artikel 8**

1)  
**Das Aus- und Ankleiden ist außerhalb der Umkleidekabinen nicht gestattet. Der Zutritt hierzu ist nur den am Sportbetrieb teilnehmenden Personen gestattet.**

2) Die Sporthallen dürfen während des Trainings bzw. Spielbetriebes nur mit sauberen Turnschuhen (mit hellen Sohlen) benutzt werden.

Turnschuhe sind erst im Umkleide-raum anzuziehen.

**Artikel 11**

**Während des Trainings- Spielbetriebes darf in den Sporthallen und den Nebenräumen nicht gegessen, getrunken und geraucht werden. Das Mitbringen von Tieren ist verboten.**

**Artikel 12**

Die Benutzung der Sporthallen ist nur für den vereinbarten Zweck und während der vereinbarten Zeit gestattet. Unnötiges Lärmen und Toben ist zu vermeiden. Das Betätigen der Trennwand geschieht ausschließlich durch den Hausmeister. Die Heizungs- und Beleuchtungseinrichtungen dürfen nur von dem Hausmeister bedient werden.

Das Telefon darf nur in Notfällen benutzt werden, Jedes Gespräch muß vermerkt und vom Benutzer bezahlt werden.

**Artikel 13**

Die Verbandsgemeinde hat das Recht, die Sporthallen aus

Gründen der Pflege und Unterhaltung ganz oder teilweise für bestimmte Sportarten zu sperren.

Die Verbandsgemeinde ist ferner berechtigt, bei Eigennutzung die Sporthallen für die Benutzung zu sperren.

Anspruch auf ersatzweise Zuweisung einer anderen Sporteinrichtung besteht nicht. Die Verbandsgemeinde übernimmt keine Haftung für einen eventuellen Einnahmeausfall und leistet auch keinen Ersatz für eventuell entstandene Kosten.

**Artikel 14**

1)  
Der Bürgermeister, seine Beauftragten und der Hausmeister üben das Hausrecht aus und gelten als ausweisungsberechtigt im Sinne des 123 des Strafgesetzbuches. Ihren Anordnungen, die sich auf die Einhaltung dieser Benutzungsordnung beziehen, ist unbedingt und unverzüglich Folge zu leisten.

2)  
Einzelnen Personen oder ganzen Übungsgruppen kann von den Beauftragten des Bürgermeisters, dem Rektor oder dem Hausmeister mit sofortiger Wirkung der weitere Aufenthalt in den Gebäuden und dem dazugehörigen Gelände untersagt werden, wenn zwingende Gründe vorliegen.

**Artikel 15**

1)  
Die Erlaubnis zur außerschulischen Benutzung der Sporthallen und der Gymnastikräumen einschließlich der Nebenräume wird durch die Verbandsgemeindeverwaltung schriftlich erteilt.

2)  
Anträge auf einmalige Benutzung der Sporthallen sind spätestens 14 Tage vor dem gewünschten Termin zu stellen.

3)  
Bereits erteilte Zustimmungen können widerrufen werden, wenn

prompt v  
Spiel. Lei  
Pech, da  
Satz verlo  
Endergebr  
(Weinhein  
Punkte fü  
erstmal 1  
dann ging  
bach, die  
Mannscha  
Das erste  
an und  
nung kei  
stand es  
bischen  
wiederun  
denkbar  
konnten  
Taschen  
antreten.  
wurde in  
tober na  
bach sei  
spiel geg  
ergebnis  
Benny h  
das 2.  
knapp v  
Beim nä  
botschaf  
Hand g  
nächste  
Kaplan  
ausstehe  
mitbestr  
Mit Mic  
pel und  
er und  
Punkter

die Benutzung der Sportanlagen nicht ohne Beschädigung möglich ist.

**Ebenso können unordentlicher Übungsbetrieb, grobe und wiederholte Verstöße gegen die geltenden Bestimmungen und unzureichender Besuch die Entziehung der Benutzungserlaubnis zur Folge haben.**

**Zu den vorstehenden Vorschriften der Verbandsgemeinde werden von Seiten des Vereins noch folgende Regelungen den Mitgliedern bekanntgegeben:**

### 1. Trainingszeiten

**Dienstag von 17:30 bis 21:00**

**Freitag von 17:30 bis 22:00**

**Samstag von 15:30 bis 22:00**

**Sonntag von 9:00 bis 12:00**

Samstag und Sonntag ist für den lfd. Spielbetrieb reserviert.

Änderungen von Terminen (Heimspieltagen, Spielverlegungen usw.) sind von den Mannschaftsführern bei Bekanntwerden unverzüglich dem Vorstand (Klaus Liebheit) oder dem Abteilungsleiter Tischtennis (Joachim Brabänder) nach

Bekanntwerden mitzuteilen.

### 2. Zur Beachtung

Ab 22.00 Uhr muß in der Halle das Licht gelöscht sein, dies macht erforderlich, daß der Trainingsbetrieb Freitags um spätestens 21:45 Uhr beendet wird. Die Halle ist bei Verlassen ordnungsgemäß zu verschließen, Schlüssel ist ggf. bei Klaus Liebheit, Joachim Brabänder, Eugen Senger oder Michael Scheidt zu besorgen und nach Gebrauch unverzüglich zurückzugeben. Ebenso sind die Vereinsmitglieder für ein ordnungsgemäßes Verlassen der Halle (alle Geräte des ESV in der zugewiesenen Box, saubere Halle, Lichter alle aus usw.) verantwortlich, die die Halle nach dem Trainings- bzw. Spielbetrieb als Letzte verlassen.

Das Trinken ist lt. Regelungen der VG während des Trainings/Spielbetriebes gänzlich untersagt. Wir bitten deshalb auch aus Gründen einer Darstellung des ESV nach Außen, unbedingt während des Spiel-/Trainingsbetriebes auf das Trinken von Bier und dergleichen zu verzichten, insbesondere in An-

wesenheit von Jugendlichen.

### 3. Haftung des Vereins

Der ESV haftet nicht für selbstschuldete Unfälle auf dem V von und zu den Trainingsstät Unfälle während des Trainir Spielbetriebes sind unverzüg dem Vereinsvorstand mitzuteil Der Verein haftet auch nicht verlorene oder von Dritten e wendete Gegenstände (Kleid usw.) Jedes Mitglied, Jugendli oder aktive Mitglieder ist für sichere Aufbewahrung c persönlichen Gegenstände sel verantwortlich. Hierzu die e dringliche Bitte von Vereinssei laßt bitte keine Geldbeutel, Uhr und wertvolle Kleidungsstücke den Umkleieräumen.

**Über alle zukünftigen Unregelmäßigkeiten ist sofort der Vorstand bzw. der jeweilige Übungsleiter oder der Abteilungsleiter Tischtennis zu verständigen, dieser verständigt dann den Vorstand.**



**Neu:**

**Made in China**

**Die chinesische Meisterformel – auf Europa zugeschnitten**

Der Belag für konsequenten, schnellen Spinangriff mit noch mehr Kontrolle bei gleichzeitig überragendem Ballgefühl – von chinesischen Materialexperten und europäischen Spitzentrainern gemeinsam für TIBHAR entwickelt! Rot/Schwarz 1,5/2,0 mm

TIBHAR's

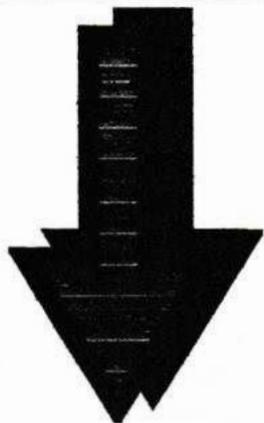
Antwort zum Thema China-Beläge und vieles mehr finden Sie im breiten Angebot von

Sport-Baist

Bestellen Sie noch heute, kostenlos und unverbindlich, einen der schönsten Versandkataloge in Deutschlands TT-Szene bei

Sport Baist - Im Mosenborn 14

67169 Kallstadt - Telefon 06322/650 85



## Die Regelecke

### Wechselmethode

Wenn ein Satz nach fünfzehn Minuten Spieldauer noch nicht beendet ist muß die Wechselmethode angewandt werden. Sie entfällt wenn beide Spieler oder Paare mindestens 19 Punkte erreicht haben. Wird die Wechselmethode einmal angewandt, muß sie für den Rest des Spieles (Sätze) beibehalten werden. Auf Verlangen beider Spieler oder Paare kann die Wechselmethode jedoch auch zu einem beliebigen früheren Zeitpunkt eingeführt werden. Nach Ablauf der 15minütigen Spielzeit in einem Satz, in dem die Wechselmethode noch nicht angewandt wird, unterbricht der Schiedsrichter, falls erforderlich das Spiel und verlangt die sofortige Fortsetzung des Spieles nach der Wechselmethode.

Die Spieldauer von 15 Minuten wird durch Zeitnehmen mittels einer Zeituhr ermittelt. Angehalten werden muß die Uhr bei allen Unterbrechungen, wie bei Verletzungspausen, Stoppbällen, Materialbeschädigungen oder wenn der Ball die Spielbox verläßt. Der Gang zum Handtuch zählt grundsätzlich zur Spielzeit.

### Ablauf der Wechselmethode:

Ist der Ball bei Erreichen der Zeitgrenze im Spiel, so schlägt bei Aufnahme der Wechselmethode derselbe Spieler auf, der auch in dem unterbrochenen Ballwechsel

der Aufschläger war.

Ist der Ball bei Erreichen der Zeitgrenze nicht im Spiel, so schlägt bei Wiederaufnahme des Spiels der Rückschläger des in diesem Satz unmittelbar vorausgegangen Ballwechsels zuerst auf. Danach schlägt bis zum Ende des Satzes jeder Spieler abwechselnd für nur einen Punkt auf.

**Die Zahlen der einzelnen Schläge des rückschlagenden Spielers oder Paares sind laut und deutlich hörbar auszurufen. Gelingen dem rückschlagenden Spieler oder Paar 13 vorschriftsmäßige Rückschläge, verliert der Aufschläger den Punkt. Wird nach dem 13 Rückschlag noch weiter gespielt, muß der Schiedsrichter "Stop" rufen.**

### Flugball abgeschafft

In der Vergangenheit war der Flugball oft ein Ärgernis für die Tischtennispieler/innen und führte zu hitzigen Diskussionen untereinander und mit dem Schiedsrichter.

Die bisherigen Tischtennisregel A 5.7 wurde jetzt getrichen. Ab der Spielsaison 1993/94 gibt es keinen Flugball mehr. Nach wie vor ist es nicht gestattet, den Tischtennisball aufzuhalten, bevor er die Grundlinie des Spieltisches passiert hat.

Das bedeutet: der Ball darf über dem Tisch vor dem Aufsprung nicht angehalten werden. Der Ausdruck Grundlinie schließt ihre gedachte Verlängerung in beide Richtungen ein.

Wie ist zu entscheiden, wenn ein Spieler jetzt einen Aufschlag hinter der Grundlinie annimmt, welcher zuvor die Tischhälfte des Gegners sowie das Netz berührt hat, aber der Ball nicht die Tischhälfte des Rückschlägers trifft.

Nach den alten Regeln galt dieser Aufschlag als Netzaufschlag und wurde wiederholt. Nach der neuen Regel ist dies jetzt ein Fehler für

den aufschlagenden Spieler. Wird der Ball jedoch nach einer Netzberührung über dem Tisch aufgehalten, so gibt es eine Wiederholung.

### Die Tischtennis-Regeln A

Im nachfolgenden wollen wir allen jugendlichen Spielern und Spielerinnen die Tischtennis-Regeln gemäß A 2 der Wettspielordnung des Deutschen Tischtennisbundes in Erinnerung rufen und bitten die in der TTZ in lockerer Folge aufgeführten Regeln in Zukunft zu beachten.

Wie man fast bei jedem Spiel, egal ob Schüler/Schülerinnen oder Jungen oder Mädchen spielen feststellen kann, besteht doch eine sehr große Unwissenheit über einen regelgerechten Aufschlag.

Deshalb werden wir in der ersten Folge, den "Vorschriftsmäßigen Aufschlag" wie in den Tischtennis-Regeln A Absatz 6 aufgeführt, abdrucken.

#### Absatz 6

#### Vorschriftsmäßiger Aufschlag

##### Absatz 6.1

Zu Beginn des Aufschlags, liegt der Ball auf dem flachen, geöffneten Handteller der freien Hand. Der Ball muß ruhig gehalten werden und sich hinter der Grundlinie des Aufschlägers und oberhalb der Ebene der Spielfläche befinden.

##### 6.2

Der Aufschläger wirft dann den Ball, ohne ihm dabei einen Effekt zu versetzen, nahezu senkrecht hoch, daß er nach Verlassen des Handtellers mindestens 16 cm aufsteigt.

##### 6.3

Wenn der Ball den höchsten Punkt seiner Flugbahn überschritten hat, muß der Aufschläger ihn so schlagen, daß er zunächst sein eigenes Spielfeld berührt und dann direkt über die Netzgarnitur oder um sie herum in das Spielfeld des

Rückschlägers springt oder es berührt. Im Doppel muß der Ball zuerst die rechte Spielfeldhälfte des Aufschlägers und dann die des Rückschlägers berühren.

#### 6.4

Ball und Schläger müssen sich vom letzten Moment, in dem der Ball vor dem Hochwerfen auf dem Handteller der freien Hand ruht, bis er geschlagen wird, oberhalb der Ebene der Spielfläche befinden.

#### 6.5

Wenn der Ball geschlagen wird, muß er sich hinter der Grundlinie des Aufschlägers befinden, jedoch nicht weiter zurück als der am weitesten von seiner Grundlinie entfernte Körperteil (außer Arm, Kopf oder Bein) des Aufschlägers.

#### 6.6

Es liegt in der Verantwortlichkeit des Spielers, so aufzuschlagen, daß der Schiedsrichter oder Hilfschiedsrichter sehen kann, ob der Aufschlag in allen Punkten den Aufschlagregeln entspricht.

#### 6.6.1

Falls der Schiedsrichter Zweifel an der Zulässigkeit eines Aufschlags hat, aber weder er noch der Hilfschiedsrichter sicher sind, daß er regelwidrig ist, kann er beim ersten Vorkommnis dieser Art den Aufschläger verwarnen, ohne dies als Fehler zu werten.

#### 6.6.2

Wenn später im selben Spiel aus dem gleichen Grund erneut Zweifel an der Zulässigkeit seines Aufschlages bestehen, verliert der Spieler jedoch ohne weitere Verwarnung den Punkt.

#### 6.6.3

Verstößt der Aufschläger jedoch eindeutig gegen die Bestimmungen über einen vorschriftsmäßigen Aufschlag, so wird nicht verwarnet, sondern der Aufschläger verliert den Punkt, und zwar sowohl beim erstenmal als auch bei irgendeiner anderen Gelegenheit.

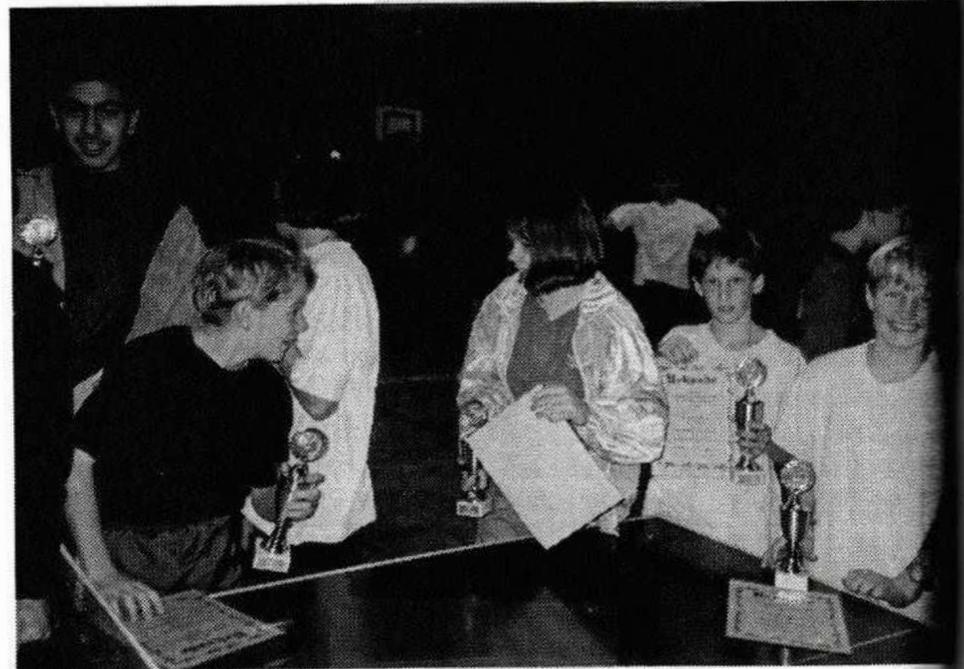
#### 6.6.3

Ausnahmsweise kann auf die strenge Beachtung der Aufschlagregel verzichtet werden, wenn der

Schiedsrichter vor Spielbeginn davon unterrichtet wird, daß ein Spieler sie wegen einer Körperbehinderung nicht einhalten kann.



Noch warten die Pokale beim Kreisjugendturnier auf die Gewinner !



Strahlende Gesichter bei unserem Nachwuchs, alle sind stolz auf ihre Pokale

# Keine Macht den Drogen

## Halbzeittabellen der Jugend I und Jugend II

### Bezirksliga Jungen

1. TC Altenglan	17:1
2. TTC Bann	16:2
3. ESV Rockenhausen I	14:4
4. TV Offenbach/Hundh.	13:5
5. TuS Gerbach	9:9
6. TV Kusel	8:10
7. TV Waldmohr I	8:10
8. SV Otterberg	5:13
9. TTC Herschweiler/P.	2:16
10. SV Alsenbrück/L.	0:18

### Bilanzen Jugend I

Patrick Woll	7,23
Niclas Woll	4,00

### Kreisliga III ESV Jungen II

1. TV Alsenborn	12:2
2. TTC Mehlbach I	12:2
3. TuS Hirschhorn	10:2
4. TTC Mehlbach II	6:8
5. SV Fischbach	4:10
6. ESV Rockenhausen II	4:10
7. TTV Marienthal	2:12

### Bilanzen ESV Jugend II

Schaaf Michael	3,33
Urbanczyk Benny	3,00
Steller Sebastian	0,75
Weinheimer Mario	0,00

## Halbzeittabellen der Schüler /innen

### Schüler-Bezirksliga:

1. TTC Schönborn	16:0
2. TSG Kaiserslautern I	14:2
3. ESV Rockenhausen I	11:5
4. TTV Siegelbach I	10:6
5. SV Otterberg I	9:7
6. TTC Kreimbach-K.	6:10
7. SV Alsenbrück-Lm.	3:13
8. TTV Erzenhausen	2:14
9. TTC Brücken	1:15

### Schülerinnen-Bezirksliga:

1. TTC Schönborn	15:1
2. SV Alsenbrück-Lm.	13:3
3. Post SG K'lautern	11:5
4. ESV Rockenhausen	10:6
5. TV Offenbach-H.	9:7
6. TTC St. Julian	8:8
7. TTC Altenglan	4:12
8. FC Queidersbach	2:14
9. TTV Siegelbach	0:16

### Kreisliga IV:

1. ESV Rockenhausen II	12:2
2. TTV Würzweiler	10:4
3. TTC Schönborn III	10:4

4. TUS Gerbach	8:6
5. TTC Reipoltskirchen	7:7
6. TTC Schönborn II	7:7
7. ESV Rockenh. III	2:12
8. TTV Marienthal	0:14

### Bilanzen

#### ESV-Schüler I

Blaum Jörg	8,40
Mustafa Kirik	4,91
Volkert Michel	4,20
Pander Martin	3,60

#### ESV Schüler II:

Volkert Timo	8,31
Keller Daniel	6,33
Steller Sebastian	3,00
Straßer Tobias	0,00
Metzmann Manuel	0,00
Winkler Kevin	4,00

#### ESV Schüler III:

Eid Steffen	0,00
Feick Michael	4,50
Neu Andreas	2,57
Greß Dominik	2,57
Keßler Markus	0,67
Köhler Peter	0,00
Scheidt Tobias	0,00
Cwiertgnia Marek	0,00

CAFE BISTRO  
**CLOCHARD**  
 Schwanenpassage Tel. 06361/8293  
**67806 ROCKENHAUSEN**

Bernhard Jens	0,00	3. TuS Hochspeyer	16:6	12. ESV IV	0:22
<b>ESV Schülerinnen:</b>		4. TTC Altenglan	13:9	<b>Kreisklasse Ost A II</b>	
Lunau Iris	6,90	5. FC Queidersbach	12:10	1. TuS Finkenbach	22:0
Rettig Nadine	4,91	6. TuS Bechhofen	11:11	2. SV Otterberg II	18:4
Scheidt Sabrina	4,09	7. TTC Sand	10:12	3. TuS Hochspeyer IV	18:4
Blaum Tanja	2,67	8. TTC Herschweiler	10:12	4. SV Alsenbrück-L. II	15:7
Lunau Andrea	2,00	9. TTV Siegelbach	9:13	5. TuS Gerbach II	11:11
Schmitt Chaterine ohne Wertung		10. TTV Rammelsbach	8:14	6. TTV Würzweiler II	11:11
		11. ESV Rockenhausen	7:15	7. SV Fischbach II	11:11
		12. TTC OLym. K`lautern	0:22	8. TTV Marienthal I	10:12

## Abschlußtabellen Vorrunde 93/94

### 2.Pfalzliga West Damen

1. TTC Landstuhl	21:1
2. TV Rammelsbach	18:4
3. TTC Höhröschen	18:4
4. TTC Brücken	14:8
5. Post SG K`Lautern	12:10
6. TTC Winnweiler	12:10
7. ASV Alsenbrück/L.	11:11
8. ESV Damen I	9:13
9. TTV Hornbach	8:14
10. TTC Niederauerbach	5:17
11. TTV Siegelbach	4:18
12. VfB Pirmasens	0:22

### Bezirksklasse Ost Damen

1. ESV Damen II	11:1
2. Bffl K`Lautern	9:3
3. ASV Höringen II	9:3
4. TTC Reipoltskirchen	7:5
5. SV Otterberg II	2:10
6. TTC Winnweiler III	2:10
7. TTC Reipoltskirchen II	2:10

### Bezirksliga Herren

1. ASV Höringen	19:3
2. TTV Bruchmühlbach	17:5

### Bezirksklasse Ost

1. Post K`lautern III	21:1
2. TSG K`lautern III	19:3
3. TTC Reipoltskirchen	17:5
4. ESV Rockenhausen II	13:9
5. TuS Gerbach	11:11
6. TTV Würzweiler	11:11
7. TuS Hirschhorn	11:11
8. TTC Winnweiler II	9:13
9. TuS Hochspeyer II	8:14
10. TTV Enkenbach II	8:14
11. SV Katzweiler	4:18
12. ESV Rockenhausen III	0:22

### Kreisliga Ost II

1. TTC Schönborn I	22:0
2. SV Fischbach I	19:3
3. SV Alsenbrück-L. I	18:4
4. TTV Enkenbach III	13:9
5. TTC Mehlbach I	12:10
6. TuS Hochspeyer III	10:12
7. TTC Börrstadt I	8:14
8. ASV Sembach	8:14
9. ASV Höringen II	8:14
10. TV Alsenborn I	7:15
11. TTC Schönborn II	7:15

### Kreisklasse Ost B II

1. SV Katzweiler IV	15:3
2. TuS Hochspeyer V	12:6
3. SV Alsenbrück-L. III	12:6
4. SV Otterberg III	11:7
5. SV Katzweiler III	11:7
6. ASV Höringen III	11:7
7. TTC Mehlbach II	8:10
8. TTV Ruppertsecken	5:13
9. TTV Marienthal II	4:14
10. TTC Schönborn III	0:18

### Bilanzen Vorrunde 93/94

#### ESV Rockenhausen Damen I

1. Cassens Ulla	6.36
2. Dietrich Anja	5.88
3. Ammann Lucie	5.54
3. Greß Petra	0,00
4. Kless Susanne	0,75

#### ESV Rockenhausen Damen II

1. Heinz Michaela	5.60
2. Wank Susanne	4,10



Tischtennisabteilung ESV  
**Rockenhausen**

3. Bock Julia 3,60  
4. Spangenberg Nicole 1,90

**ESV Rockenhausen Herren I**

1. Wagner Thomas 5,14  
2. Rutz Günter  
3. Brabänder Joachim 3,75  
4. Wunderlich Bernd 3,21  
5. Groß Martin 2,57  
6. Scheidt Michael 2,34  
7. Johannsen Fred 2,45  
8. Denne Matthias 0,85

**ESV Rockenhausen Herren II**

1. Harz Markus 5,32  
2. Trost Torsten 5,14  
3. Closset Jochen 3,53

4. Seliger Karl 3,38  
5. Mildenberger Gernot 2,25  
6. Mildenberger Volker 2,50

**ESV Rockenhausen Herren III**

1. Ferdinand Michael  
2. Schneider Dirk 2,80  
3. Dr. Schitter Peter 2,00  
4. Nehm Michael 2,33  
5. Altkrüger Andreas 1,50  
6. Nickel Ingo 1,60  
7. Gabelmann Heinz 0,86  
8. Danner Stefan 0,91

**ESV Rockenhausen Herren IV**

1. Peukert Klaus 4,06  
2. Lutzer Wilfried 2,70

3. Altkrüger Ronny 2,67  
4. Closset Klaus 1,20  
5. Rettig Jens 0,47  
6. Jäger Peter 0,35

7. Wendling Andreas

**ESV Rockenhausen Herren V**

1. Niebling Jürgen  
2. Rudolph Michael 2,00  
3. Lanzer Ernst 0,92  
4. Neumann Ralf 1,00  
5. Closset Andreas 0,00  
6. Brutscheck Stefan 0,00  
7. Juhn Jens 0,00  
8. Hünich Jürgen 0,00

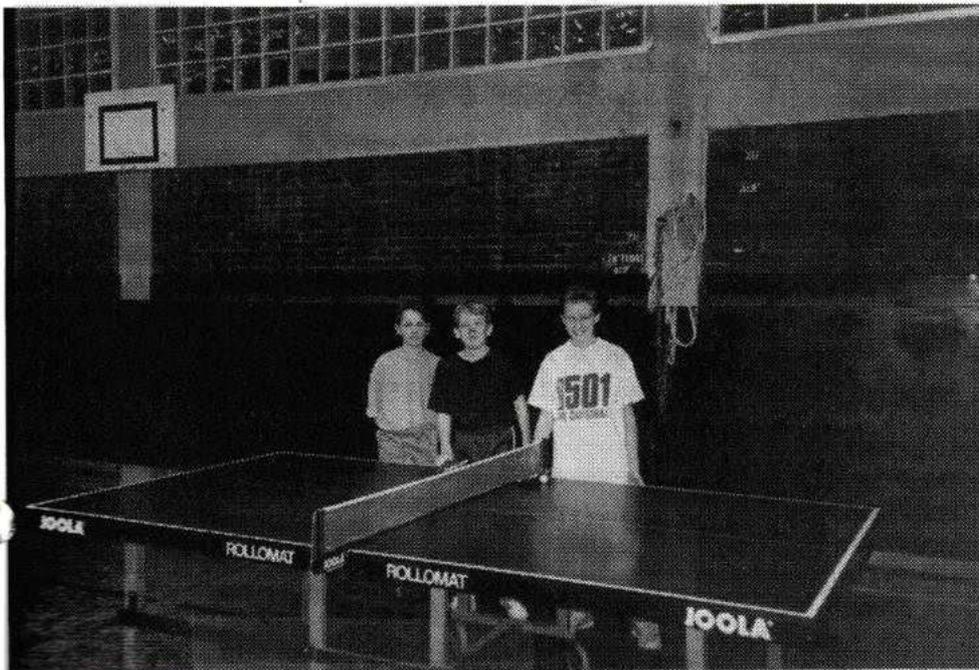
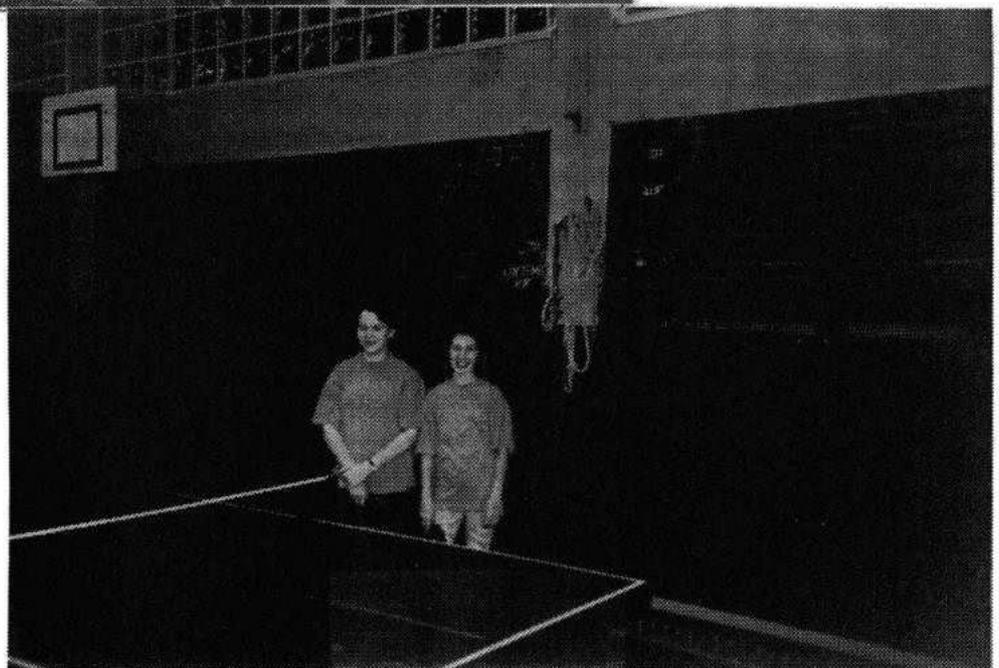


Bild links:

Die ESV Schülermannschaft I  
v.l. Michel Volkert, Jörg Blaum,  
Martin Pander, leider fehlt die  
Nr. 2 Mustafa Kirik

Bild rechts:

Zwei Gazellen aus der  
Schülerinnenmannschaft.  
Der Rest der Mannschaft  
war leider nicht anwe-  
send, oder hatte wahr-  
scheinlich Angst vorm  
Fotoapparat !!



# Einladung

**zur Jahreshauptversammlung des  
Eisenbahnersportvereins Rockenhausen e.V. am Freitag,  
Freitag dem 04.März 1994**

**20.00 Uhr im Nebenzimmer "Pfälzer-Hof"**

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungsleiter
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Kostenvoranschlag 1994
6. Genehmigung der Berichte
7. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
8. Beschlußfassung über eingereichte Anträge
9. Veranstaltungstermine 1994
10. Sonstiges

**Anträge zur Tagesordnung sind dem 1. Vorsitzenden mindestens 8 Tage vorher schriftlich einzureichen.**

**Wir bitten um rege Beteiligung**

**Der Vorstand des Eisenbahnersportvereins Rockenhausen e.V.**

**Klaus Liebheit**

Nachwort:

Nun sind wir wieder am Ende unserer Tischtenniszeitung angelangt. Leider hat der Platz nicht für alle Berichte gereicht, so konnte der Bericht über die Vereinsmeisterschaft 1993 der Aktiven sowie unserer Jahresabschlußfeier nicht mehr berücksichtigt werden. Wird bei der nächsten Ausgabe, mit sehr schönen Bildern nachgeholt.

Dieser Ausgabe unserer Tischtenniszeitung liegt ein Anmeldeformular für den ESV bei, ich bitte doch alle Mitglieder das Anmeldeformular auszufüllen, da bei sehr vielen Mitgliedern die Adresse, sowie sonstige Angaben nicht mehr aktuell sind. Die bisher abgegebenen Einzugsermächtigungen verlieren bei Vorliegen der neuen Anmeldungen ihre Gültigkeit.

Es wird angestrebt, in der Realschulturnhalle (Box des ESV) ein Aushangkasten, bzw. "Schwarzes Brett" anzubringen, damit Informationen schneller an die Mitglieder weitergegeben werden können.

Das war's für diese Ausgabe, eure TTZ-Redaktion